

No. 15. 1 desgleichen. Wie die vorige No.

No. 16. 1 desgleichen. „In al-Muhammedia . . .“ Rev.:  
Symbol.

Dritte Zeile: [„Muhammed (ist) der Gesandte Gottes; Gott gebe ihm Heil] und Segen! Der Khalife [al-Raschid].“

Darunter: . . . . . „Jez“ . . . (?) oder „ben“ (= „Sohn“)

Nach einem ähnlichen Stücke bei Lane Poole, Catalogue of Oriental Coins in the British Museum (London, 1875.)

I, S. 76. No. 195 ist dieser Dirhem vielleicht im Jahre 175 der Hedschra (= 791/2 n. Chr.) geschlagen worden. Vergl.: Nesselmann, S. 40, No. 112. 113. Stickel, I, S. 97, No. 111.

No. 17. 1 desgleichen. „In der Stadt des Heils (= Bagdad) im Jahre [einhundertund]sechsfünzig“ (= 773 n. Chr.); also unter dem Khalifen al-Manssûr. Vergl. Nesselmann, S. 27, No. 47. 48; S. 19: Abu Dschafar al-Manssûr (= 136—158 d. H. = 754—775 n. Chr.) Stickel, I, S. 69, No. 53. Poole, I, S. 49, No. 76.

No. 18. 1 desgleichen. [„In der Stadt] des Heils im Jahre einhundertunddreiundneunzig“ — entweder unter dem Khalifate Harun al Raschid's oder seines Sohnes, des Khalifen al-Amin, deren Regierung in diesem Jahre wechselte. Vrgl. Nesselmann, Die orientalischen Münzen. S. 50, No. 170. 171. (193 d. H. = 808 n. Chr.) S. 39, No. 109; S. 59, No. 204: Harûn ar-Raschid (= 170—193 d. H. = 786—809 n. Chr.) und dessen Sohn, Mohammed al-Amin, als Khalif (= 193—198 d. H. = 809 bis 813 n. Chr.)

No. 19. 1 desgleichen. [„In al-Muhamme]dia im Jahre einhundertundneunzig“ (= 805/6 n. Chr.) — Aus der Regierungszeit Harun al-Raschid's. Vrgl. Stickel, I, S. 100, No. 118. Nesselmann, S. 44, No. 134. 135.

No. 20. 1 desgleichen. „ . . . . . hundertund . . . . . neunzig.“

Oben am Rande: ooo Rev.: oben „mein Herr ist Allah.“